

Besondere Medaille für dieses DRK

Vor 125 Jahren wurden die Vorgänger des heutigen DRK-Ortsvereins gegründet – aus ihnen entstand das DRK „Bielefeld Nord-West“

■ **Bielefeld.** Mit einem Festakt hat der Ortsverein Bielefeld Nord-West des Deutschen Roten Kreuzes jetzt sein 125-jähriges Bestehen gefeiert. Der Ortsverein ist landesweit einer der wenigen, die auf eine so lange Geschichte zurückblicken können.

Zur Würdigung dieses Meilensteins überreichte Rainer Frenz, Präsident des DRK-Kreisverbandes Bielefeld, im Namen und Auftrag von DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt die Henry-Dunant-Medaille, eine hohe Auszeichnung des DRK. Als Wertschätzung, denn: „Das rote Kreuz auf weißem Grund ist ein Markenzeichen für soziales Engagement“, so Frenz.

Rund 60 Ehrengäste, darunter Vertreter aus Politik und vom DRK, der örtlichen Feuerwehren sowie Ehrenamtliche kamen zur Jubiläumsfeier. „Ohne ihre Unterstützung wären wir vielfach aufgeschmis-

sen“, würdigte Bürgermeister Andreas Rütter in seinem Grußwort die DRKler.

Sebastian Lindenau, Chef des Ortsvereins, überreichte als Zeichen der Anerkennung die neue Vereinsfahne an Rotkreuzleiter Kai Fabian Stockmeyer mit den Worten: „Ich danke unseren ehrenamtlichen Helfern, die bis heute mit ganz viel Herzblut die Vision von Henry Dunant in die Tat umsetzen.“ Dunant war Gründer des DRK und Friedensnobelpreisträger.

Die rotkreuzgeschichtliche Sammlung Westfalen-Lippe in Schlangen belegt, dass sich „am 10. Februar 1898 der vaterländische Frauenverein im Landkreis Bielefeld in Dornberg und Jöllenbeck gegründet hatte. Dieser ist die Vorläuferorganisation des DRK, da er die Aufgaben des Roten Kreuzes übernommen hatte“, heißt es.

Nach einer Unterbrechung während der NS-Zeit wurde die

Arbeit des Vereins 1948 offiziell vom DRK-Ortsverein Dornberg wieder aufgenommen. 1949 erfolgte die Gründung des DRK Ortsvereins Jöllenbeck. Beide Ortsvereine fusionierten 2018 zu dem heutigen Ortsverein Bielefeld Nord-West.

Dank des Einsatzes der 75 aktiven ehrenamtlichen Helfer und der rund 900 Fördermitglieder bietet der Verein bis heute ein breites Spektrum an Hilfeleistungen. Seit 1952 werden in Kooperation mit dem DRK-Blutspendedienst West jeweils vier Blutspendetermine in Jöllenbeck und Dornberg organisiert.

Zu den Angeboten für Senioren zählen seit 1964 der DRK-Seniorenclub in Jöllenbeck und die Sonntagsfrauen in Dornberg. Das DRK hilft beim Dornberger Lebensmittelkorb mit und unterstützt bei Erste-Hilfe- und Sanitätskursen.



Rainer Frenz, Chef des DRK-Kreisverbandes (2.v.r.), überreichte unter anderem die besondere Medaille an Sebastian Lindenau, Chef des 125 Jahre alten Ortsvereins Bielefeld Nord-West (Mitte). Foto:Paetzmann